

# Hohe Dynamik bei Kreditnachfrage

Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes tagte erstmals nach Fusion.



Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Ralph Boehm, Verbandsgeschäftsführer Bernhard Reuter und der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Osterode am Harz, Thomas Toebe (von links).

FOTO: KERSTIN PFEFFER-SCHLEICHER / HK

Von Kerstin Pfeffer-Schleicher

**Osterode.** Die Geschäftsentwicklung im Jahr 2020 der „neuen“ Sparkasse Osterode am Harz stellte der Vorstandsvorsitzende Thomas Toebe auf der Sitzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes am Donnerstagabend in der Stadthalle vor. Es war das erste Mal, dass das Gremium nach der Fusion der Sparkasse Osterode am Harz mit der Stadtparkasse Bad Sachsa in veränderter Zusammensetzung tagte.

„2020 ist sicherlich für alle Kreditinstitute ein ganz besonderes Geschäftsjahr“, konstatierte Toebe. Die Corona-Pandemie habe die schlimmste Wirtschaftskrise seit dem Zeiten Weltkrieg ausgelöst und die ohnehin herausfordernden Rahmenbedingungen in Form von Niedrig- beziehungsweise Negativzinsen weiter verschärft.

## Kreditvolumen stark angestiegen

„Durch den Wirtschaftseinbruch haben wir eine hohe Dynamik in der Kreditnachfrage verzeichnet“, berichtete der Vorstandsvorsitzende. Bis Ende August sei das Kreditvolumen bereits um 17,2 Millionen auf 574 Millionen Euro angestiegen. Das mache deutlich, dass die Sparkasse ihren Kunden auch in schlechten Zeiten zur Seite stehe.

„Wir stellen schnell, flächendeckend, zielgerichtet und zuverlässig bereit, was die Kunden benötigen:

## „Wir stellen schnell, flächendeckend, zielgerichtet und zuverlässig bereit, was die Kunden benötigen.“

**Thomas Toebe**, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Osterode am Harz

Beratung, Flexibilität, Liquidität und mittel- bis langfristige Finanzierungsmittel“, betonte Toebe.

Darüber hinaus habe die Sparkasse 371 privaten und gewerblichen Kunden während der Corona-phase Kredite gestundet, in vielen Fällen über die gesetzlichen Vorgaben von maximal drei Monaten Dauer hinaus.

## Hohes Wachstum bei den Einlagen

Auch bei den Einlagen habe es bis Ende August ein starkes Wachstum in Höhe von 20,3 Millionen Euro gegeben, informierte der Vorstandsvorsitzende. Bei aller Freude über den Kundenzuspruch und das Vertrauen sei die Sparkasse bestrebt, betriebswirtschaftlich nicht darstellbare Einlagen abzuwehren, denn angesichts der derzeitigen Zinskulisse koste jeder Euro Einlage Geld, warb er um Verständnis.

Das Wertpapiergeschäft wurde bis Ende August erneut um 10,1 Millionen Euro gesteigert, erklärte

Toebe. Dem Wertpapiergeschäft messe die Sparkasse eine hohe Bedeutung zu, da dadurch den Kunden sinnvolle Anlagealternativen zu Null- beziehungsweise Negativzinsen im Einlagengeschäft geboten werden könnten.

„Vor diesem Hintergrund sind wir mit der Ergebnisentwicklung in diesem sehr herausfordernden Jahr 2020 bisher noch zufrieden, auch wenn wir das Vorjahresniveau in dem aufgezeigten Zinsumfeld nicht erreichen können“, zog der Vorstandsvorsitzende Bilanz und bedankte sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die für den Geschäftserfolg zum Großteil verantwortlich seien.

## Rücklagen wurden ausgebaut

Die Sparkasse habe die gute konjunkturelle Lage der vergangenen Jahre genutzt, um ihre Rücklagen auszubauen, unterstrich Toebe. „Auch im Geschäftsjahr 2019 haben wir unsere Reserven aufstocken können“, verwies er auf die „überdurchschnittliche Kernkapitalquote von gut 18,5 Prozent“, die deutlich über dem von der Aufsicht geforderten Wert liege und sein Haus in die Lage versetze, die Unternehmen selbst in schwierigen Zeiten mit Krediten zu versorgen und damit die regionale Wirtschaft zu stärken.

„Wir haben es mit einer Gesundheitskrise zu tun, die die Realwirtschaft trifft, und erst am Ende der

Wirkungskette stehen die Banken. Deshalb haben wir Respekt vor dem, was noch kommen könnte“, räumte der Vorstandsvorsitzende ein.

Nach der rechtlichen Vereinigung der Sparkasse Osterode am Harz und der Stadtparkasse Bad Sachsa am 1. Januar sei Mitte September dank des Wochenendeinsatzes von 200 Beschäftigten auch die technische Fusion vollzogen worden, so dass den Kunden in allen Filialen nun einheitliche Systeme zur Verfügung stünden.

## Einstimmige Wahlergebnisse

Zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung wurde einstimmig Ralph Boehm aus Bad Sachsa ernannt. Ebenfalls einstimmig wurden Landrat Bernhard Reuter zum Verbandsgeschäftsführer und Dirk Schlegel, Fachdienstleiter Inneres bei der Stadt Osterode, zu seinem Stellvertreter gewählt sowie als weiterer Vertreter der Osteroder Bürgermeister Jens Augat bestimmt.

Geschlossen stimmte die Versammlung auch der Wiederbestellung von Thomas Toebe als Vorstandsvorsitzendem der Sparkasse Osterode am Harz zu. Die Sparkasse sei in der Region unter Toebes Leitung sehr erfolgreich, würdigte Landrat Reuter dessen Arbeit.

Ebenso wurde die Bestimmung von Uwe Maier zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden einhellig befürwortet.